

keiten; dieselben werden durch Gewichte von 70 bzw. 90 kg. betrieben, welche täglich um etwa 3 m sinken, also stündlich jedesmal um 12 bis 13 cm gehoben werden müssen. Die übrigen vier Gewichte betragen zusammen 115 kg und brauchen nicht jedesmal so hoch gehoben zu werden; immerhin erfordern alle sechs im Gesamtbetrage von 275 kg doch einen recht beträchtlichen Arbeitsaufwand, der aber von den beiden hier angewandten Ejektoren spielend geleistet wird.

Auch für die Zwecke des Eisenbahnbetriebes steht die Einrichtung einer solchen Anlage und zwar auf dem Potsdamer Bahnhofe hieselbst unmittelbar bevor, nachdem ein diesbezüglicher Vertrag mit der Königlichen Eisenbahndirektion in Magdeburg neuerdings zum Abschluss gekommen ist.

Nachdem Herr Mayrhofer noch einige an ihnen gerichtete Fragen bereitwilligst beantwortet hatte, schloss er seinen höchst interessanten Vortrag.

Die Versammlung dankte dem Herrn Vortragenden unter allgemeinem Beifall durch Erheben von den Sitzen.

Am Schlusse der Sitzung wurde das Interesse der Kollegen noch lebhaft angeregt durch eine von Herrn Boley in Esslingen zur Besichtigung eingesandte Pendelhülse für ein Kompensationspendel mit Quecksilberfüllung. Die Hülse besteht nebst der Spitze aus einem Stück Stahl, dessen Bohrung bis auf  $\frac{1}{20}$  Millimeter genau ausgedreht ist. Die Stärke der Wandung der Hülse ist dabei bis auf das geringste zulässige Mass herabgemindert und die Arbeit so exakt ausgeführt, dass das Ganze, wenn die Pendelstange eingeschraubt ist, ganz genau rund läuft. Die schöne Arbeit wurde allgemein bewundert und Herrn Boley vollste Anerkennung dafür ausgesprochen.

**Wiesbaden.** In unserer ersten diesjährigen Sitzung, am 6. Januar, wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, der Unterzeichnete als Vorsitzender, Kollege Dreibusch als Kassirer und Kollege Seib als Schriftführer mit Einstimmigkeit wiedergewählt. Der Mitgliedsbeitrag, wovon auch die Kosten zum Centralverband sowie zur Uhrmacherschule zu bestreiten sind, wurde auch für das laufende Jahr auf M. 4 — festgesetzt. Das Vereinsvermögen, welches sich nach und nach auf etwas über M. 100 — angesammelt hat, soll bei der Sparkasse des hiesigen Vorschussvereins verzinslich angelegt werden. Der Verein hat es sich angelegen sein lassen, diejenigen Stempel anzuschaffen, welche notwendig sind um die Uhrgehäuse dem neuen Gold- und Silberkontrollgesetz entsprechend nachzustempeln. Diese Stempel wandern von Mitglied zu Mitglied zum Gebrauch und diejenigen, welche sich derselben bis jetzt bedient haben, sind einig darin, dass die Gehäuse durch das Einschlagen der Stempel durchaus nicht gelitten haben. Theod. Elsass.

## Briefkasten.

### Antworten.

Zur Frage 1816 Reparaturen an Gegenständen aus Schildpatt. Fragliche Reparaturen führt jeder gelernte Kammacher aus.

M. in B.

Zur Frage 1825. Kitt für hohle Zähne.

Die beste Füllung für hohle Zähne ist zunächst Gold, danach Amalgam und dann die verschiedenen weissen Cement- oder Emaille-Plomben, die je nach der Beschaffenheit der Zähne gewählt werden müssen. Die Beurtheilung hierüber sowie die Kunst Zähne gut und dauerhaft zu plombiren, lässt sich jedoch nur durch die Praxis und zahnärztliches Studium erlernen.

B. K. in B.

Zur Frage 1826. Repariren künstlicher Gebisse.

Dem Herren Fragesteller zur Nachricht, dass derartige Gebisse durch schräges Zufeilen der Bruchflächen und Ergänzung des Weggefeilten durch weichen Kautschuk und nochmaliges Vulkanisiren dauerhaft zu repariren sind. Auf briefliche Anfrage bin ich gern bereit, nähere Auskunft zu geben oder eventuell auch solche Reparaturen zu übernehmen.

A. Kleinke, Uhrm. und Zahnkünstler, Herrstadt in Schlesien.

Zur Frage 1830. Befestigung von Korallen.

Korallen befestigt man am einfachsten und besten mittelst gutem Fischleim oder auch mit aufgelöstem Mastix. — Bei Anwendung des letzteren müssen die Korallen ein wenig erwärmt werden, es muss dies aber sehr vorsichtig geschehen, da bei zu starker Erwärmung die Korallen die schöne rothe Farbe verlieren und blass werden.

M. in B.

Zur Frage 1831. Notenblätter zu Harmonika's.

Gewünschte Notenblätter erhalten Sie in der Harmonika Fabrik von Pitzschler & Cie., Altenburg in Sachsen.

F. i. A.

Zur Frage 1832. Modell-Dampfmaschine.

Ich bin im Besitz einer kleinen Model-Dampfmaschine und würde dieselbe billig abgeben. Die Maschine kann geheizt werden und arbeitet sehr gut.

C. Grosse, Uhrm. i. Pyritz.

Zur Frage 1836. Nachts leuchtende Zifferblätter für Regulateure.

Zur Herstellung und Lieferung nachtsleuchtender Zifferblätter empfiehlt sich: A. Maier, Uhrzifferblatt-Fabrikant, St. Georgen im badischen Schwarzwald.

## Fragen.

Frage 1837. Wo befinden sich die Uhrfederfabriken von Gravier und von Paradis? Für freundliche Auskunft würde sehr dankbar sein.

E. L. i. St.

Frage 1838. Wie kann man das Oxidiren der vernickelten Weckeruhren mit der Fabrikmarke S. F. B., wenn man sie im Schaufenster ausstellt, verhüten?

S. F. i. B.

Frage 1839. Kann mir einer der Herren Kollegen vielleicht eine für einen Uhrmacher passende Nebenarbeit angeben, die nicht zu schlecht lohnt?

H. H. i. G.

Frage 1840. Wie hat man in einem schmalen Arbeitsraume die Einrichtung oder die Stellung des Werkstisches zu treffen, um verhältnissmässig viele Leute beschäftigen zu können? Licht ist genügend vorhanden.

E. M. i. S.

Frage 1841. Wo erhält man eine Kontroluhr zur Markirung eines doppelten Aufzuges in einer Ziegelei?

A. M. i. A.

Frage 1842. Bei welcher Methode leidet das Uhrgehäuse so wenig als möglich und verliert in den Augen des Käufers am wenigsten, wenn man die in demselben befindlichen alten Stempel entfernen will?

O. C. i. E.

Frage 1843. Woher bezieht man ein gros versilberten und vergoldeten Kupferdraht, sowie Gold- und Silber-Bouillon (Cantillen) sammt allen übrigen Artikeln für Filigranarbeiten zum Wiederverkauf?

L. E. i. D.

# Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Konkurse.

Ueber den Nachlass des dahier verlebten Uhrmachers Peter Roob ist heute, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter ist der Geschäftsmann Wilhelm Henneberger in Gernersheim. Anmeldefrist für Forderungen bis incl. 30. Januar 1888. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis einschli. 28. Januar nächsthin. Erste Gläubigerversammlung am 28. Januar 1888, und allgemeiner Prüfungstermin am 14. Februar darauf, jedesmal Vormittag 9½ Uhr. Gernersheim, den 28. Dezember 1887. Der Gerichtsschreiber des K. Amtsgerichts. Koch, Kgl. Sekretär.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Gustav Blenk zu Berlin, Rosenthaler Strasse 22, ist heute, am 3. Januar 88, Vormittags 11½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Conrad, Weissenburger Strasse 65, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Febr. 88 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 19. Januar 1888, Vorm. 10½ Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 13. März 1888, Mittags 12 Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte, Berlin I., Neue Fried-

## Vorlagen

für den Unterricht im Fachzeichnen der Uhrmacher.

Prämienwerk des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher:

28 litogr. Tafeln in Folio, mit erläuterndem Text von H. Sievert.

Preis mit eleganter Mappe M. 12,— (nach auswärts in Postverpackung M. 12,50).

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung oder direct die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung entgegen.

BERLIN W., 73 Jäger Str.

W. H. KÜHL.

richstrasse 13, Hof Flügel B. parterre, Saal 32, Termin anberaunt. Trzebiatowski. Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Berlin I., Abtheilung 48.

## Arbeitsmarkt.

Per 15. Febr. oder früher suche ich für meine erste (Geschäftsführer-) Stelle einen nicht zu jungen, durchaus zuverlässigen Gehilfen, der ebenso gewandter Arbeiter als Verkäufer sein, speziell aber zu einem Vertrauensposten sich eignen muss. Angenehme, dauernde Stellung zugesichert und gefällig. Offerten erbeten direkt an

W. F. Schultz, München.

Für ein feines Geschäft einer Hauptstadt Nordwestdeutschlands wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe zum 1. Febr. gesucht, der geneigt ist, auch die vorkommenden grösseren Arbeiten zu besorgen. Offerten mit Ansprüchen unter N. 183 beförd. die Exped. ds. Zeitung.

Ein solider, junger Gehilfe, dem an einer guten weiteren Ausbildung gelegen ist, findet angenehme Stellung bei

Rich. Richter, Uhrmacher Bitterfeld, Pr. Sachsen.

Für ein Uhren- u. Pournituren-Engros-Geschäft wird ein junger Mann gesucht, der befähigt ist, ein solches Geschäft selbständig zu leiten und eine entsprechende Kautions stellen kann. Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter O. 18 A. an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Ein tüchtiger, körperlich gesunder, auch nicht zu jg. Geh. find. sofort dauernde Stell. Süddeutsch, bevorzugt. Zeugnisabschriften sind den Offerten gefl. beizufügen. Briefmarken verboten.

C. B. Schärtl, Uhrmacher Weiden (Obpf) Bayern

Ein zuverlässiger, mit guten Empfehlungen versehener Uhrmachergehilfe findet dauernde Stellung bei

H. E. Schröder, Uhrmacher, Lüneburg, Gr. Bäckerstr. 24.

Einem gesunden, tüchtigen, soliden und militärfreien Gehilfen, welcher den Prinzipal vertreten kann, sucht zum 1. März

H. J. Weigelt, Uhrm., Bromen.

Für einen bemittelten jungen Mann Aussicht zur Uebernahme des Geschäfts in einigen Jahren.

Suche für mein Geschäft einen tüchtigen Gehilfen, der selbständig arbeiten kann; dauernde Stellung zugesichert.

L. Laasner, Uhrmacher, Danzig.

Ein Gehilfe, der an gute Arbeit gewöhnt ist und geneigt wäre, Landtourneen zu übernehmen, findet sofort Stellung bei

A. Diercks Nachfolger, Wedel (Holstein).

Suche per sofort einen tüchtigen Pournituristen, der mit der Buchführung vertraut ist. Gehaltsansprüche erforderlich.

Franz Henning, Jena, Uhren-, Pournituren- u. Werkz.-Engros.

Ein tüchtiger, selbständ. Uhrmachergehilfe gesucht. Näheres durch

Pollack & Holtschneider, Aachen.

Für ein grösseres Geschäft in einer bedeutenden Stadt Westfalens wird zum sofortigen Eintritt event. per 1. Febr. ein durchaus tüchtiger, solider und energischer Uhrmachergehilfe gesucht. Es wird nur auf solche Herren reflekt., die bereits in ähnlichen Stellen konditionirten und gute Zeugnisse haben. Gutes Salair, dauernde Stellung. Gefällige Offerten unter A. 200 Z. an die Expedition dieser Zeitung.